



Inhouse-Schulung

Arbeitspädagogische Methoden - WfbM

Von der Vier-Stufen-Methoden über die Leit-Text-Methoden und SSL-Methodik bis hin zur LernAgenda

Termin	Termin in 2019 _____ nach Abstimmung!
Zielsetzung u. Inhalt	<p>Die Qualität der Bildungsarbeit mit behinderten Beschäftigten der WfbM ist wesentlich abhängig von der Methodenkompetenz der betreuenden Fachkräfte (FAB), Gruppenleitungen und Bildungsbegleiter. ‚Den Beschäftigten da abholen, wo er gerade steht!‘ oder ‚Meine Förderung an den individuellen Gegebenheiten der Person ausrichten zu können!‘ – sind Aussagen, die schlagartig deutlich machen, worum es bei dem Thema geht.</p> <p>Die zu vermittelnden beruflichen u.a. Inhalte so aufzubereiten und umzusetzen, dass Menschen mit unterschiedlicher Behinderung ein Optimum an persönlicher Lernerfahrung realisieren können bei gleichzeitiger Einbeziehung ihrer persönlichen Möglichkeiten und Grenzen.</p> <p>In dieser zweitägigen Inhouse-Schulung geht es darum, den Fachkräften der WfbM in überschaubarer Weise die arbeitspädagogischen Methoden nahe zu bringen, die sich in der Arbeit mit behinderten Menschen bewährt haben. In dem Zusammenhang werden folgende Themenschwerpunkte behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Lernen und Behinderung – Wie lernen Menschen mit geistiger Behinderung im Vergleich zu Menschen mit einer psychischen Behinderung? Welche Auswirkungen haben diese Erkenntnisse auf die Gestaltung der Bildungsangebote und die eigene Vorgehensweise?! Den Abschluss bildet die Vorstellung der Vier-Stufen-Methode als Ausgangspunkt arbeitspädagogischen Handelns.-Die Leit-Text-Methode als arbeitspädagogische Methode, die den sog. ‚neueren Methoden‘ zugeschrieben wird, und die neben den beruflichen Inhalten auch auf die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen abzielt <p>Die SSL-Methodik nach Prof. Dr. Grampp, wo es um einen systemischen Ansatz geht, der sich ganz auf den Menschen mit Behinderung fokussiert und ihn zum Mittelpunkt aller Bemühungen macht.</p> <ul style="list-style-type: none">-Und die LernAgenda, die die Grundlage für ‚Lernen Lernen‘ bietet in einer Form, dass selbst Menschen mit geistiger Behinderung hier auf gleicher Augenhöhe an der Ausrichtung des Lernprozesses mitwirken können. <p>Dem Austausch unter den SchulungsteilnehmerInnen und dem Praxistransfer wird genügend Raum gegeben.</p>
Zielgruppe	Anleiter, Fachkräfte der WfbM, Bildungsbegleiter und angehende Bildungsbegleiter, Leitung berufliche Bildung, Soziale / Begleitende Dienste der WfbM
Referenten	Dipl. Psychologe Wolfgang Klammer von der Unternehmensberatung – <i>KSP Unternehmensberatung / Reha-Consulting</i>
Methoden	Impulsreferate, Workshops, und Übungen zum Praxistransfer, Zielabsprachen